

ORGANISATORINNEN:

KATHARINA MANDERSCHIED
Universität Hamburg

ANJA WEIß
Universität Duisburg-Essen

DATUM:
30.–31. Januar 2020

ORT:
Universität Hamburg, Welckerstraße 8, Raum 2.18

ANMELDUNG:
Petra.Besemann@uni-hamburg.de

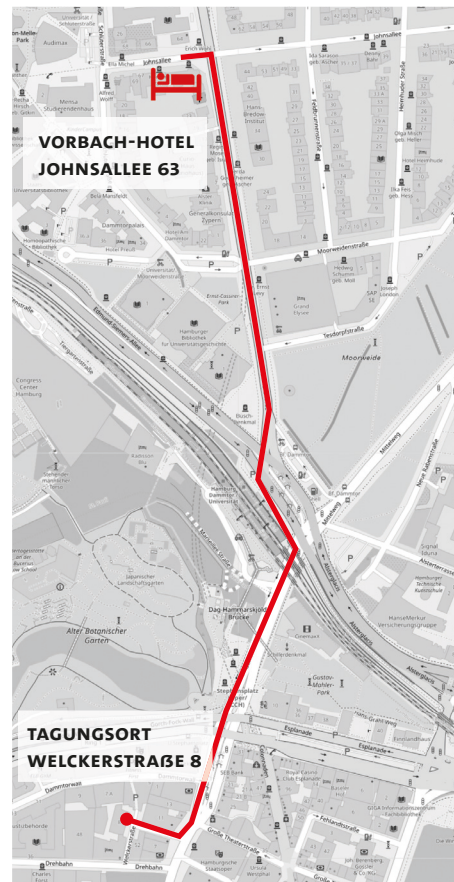
Die Teilnahme ist kostenlos.
Um Anmeldung wird gebeten bis 24. Januar 2020.

WEITERE INFORMATIONEN:
www.wiso.uni-hamburg.de/transnationalessampling

VERANSTALTUNGSORT

ANFAHRT

Adresse:
Welckerstraße 8, 20354 Hamburg, Raum
2.18 (2. OG)



WORKSHOP

TRANSNATIONALES SAMPLING UND DIE QUANTITATIVE FORSCHUNG ZU MOBILITÄTSPROZESSEN

Ein Grundprinzip der empirischen Sozialforschung ist die Verallgemeinerbarkeit von Forschungsergebnissen. Während eine theoretische Generalisierung, wie sie in den qualitativen Methoden üblich ist, auf die Logik und Muster, die in den Einzelfällen zu finden sind, zielt, setzt die quantitative Generalisierung repräsentative Samples voraus, von denen auf eine Grundgesamtheit geschlossen werden kann. Repräsentativität wird dabei typischerweise in Bezug auf die Bevölkerung eines Landes oder einer Region definiert. Das dahinterliegende Verständnis einer Grundgesamtheit als territorial-räumlich verfasste Gesellschaft wird jedoch sowohl aus der Raumsoziologie (Löw 2001), als auch der Migrations- und der Mobilitätsforschung (Urry 2000) kritisiert.

In den Beiträgen des Workshops werden Sampling- und Analysestrategien der quantifizierenden Sozialforschung diskutiert, die der Kritik an den „Container“-Raum-Konzepten methodologisch und methodisch Rechnung getragen, ohne das Kriterium der Verallgemeinerbarkeit der Forschungsergebnisse aus dem Blick zu verlieren. Auch das Potential neuer Datenformate wird diskutiert.

TAGUNGSPROGRAMM DONNERSTAG 30. JANUAR 2020

- 12.30** Anmeldung
- 13.00** Begrüßung und inhaltliche Einführung
- KATHARINA MANDERSCHIED**
Universität Hamburg
- ANJA WEIß**
Universität Duisburg-Essen
- TRANSNATIONALES SAMPLING**
- 14.00** **HELEN BAYKARA-KRUMME**
Universität Duisburg-Essen
„Transnationales Sampling – quo vadis?
Erfahrungen aus einer Familienstudie“
- ROLAND VERWIEBE UND RAIMUND HAINDORFER**
Universität Wien
„Sampling in a transnational labor market. An
ethno-survey of the Central European Region“
- 16.00** PAUSE
- 16.30** **HANNO KRUSE**
Universität Köln
„Ethnische Grenzziehungsprozesse in Schulen:
Eine sozialräumliche Perspektive“
- VESELA KOVACHEVA**
Universität Münster
„Time-location-Sampling zur Befragung von
Personen mit Migrationshintergrund: Erfahrungen
mit bulgarischen Migranten in Hamburg“
- 18.30** ABENDESSEN

TAGUNGSPROGRAMM FREITAG 31. JANUAR 2020

- 09.00** Kaffee
- STRATEGIEN DER
MOBILITÄTSFORSCHUNG**
- 09.30** **SILKE KOHRS**
Technische Universität Dortmund
„Erforschung von sozialer und räumlicher
Mobilität im Kontext akademischer
Karrierewege: Konzeptionelle Ansätze und
methodischer Zugriff“
- 10.30** PAUSE
- TRANSNATIONALES SAMPLING
UND NEUE DATENFORMATE**
- 11.00** **KEN HORVATH**
Universität Luzern
„Die Potenziale und die Probleme neuer Da-
tenwelten: zu den trans- und postnationalen
Versprechen von Big Data und Data Analytics“
- EMANUEL DEUTSCHMANN**
Universität Göttingen
„Digital Trace Data und die Erforschung
transnationaler Mobilitätsprozesse“
- 13.00** MITTAGSIMBISS
- 14.00** **HENNING LOHMANN**
Universität Hamburg
„Entwicklung der Rahmenbedingungen für
international vergleichende Forschung und
trans-nationale Perspektiven –Kommentar
und Abschlussdiskussion“
- 15.00** ENDE